

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Verbands werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[39394.] Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die von mir betriebene Verlagsbuchhandlung mit heutigem Tage an Herrn A. Werckenthin hier mit sämmtlichen Activen und Passiven käuflich abgetreten habe, welcher dieselbe unter seinem Namen in dem bisherigen Locale weiter führen wird. Eine bereits langmonatliche schwere Erkrankung zwingt mich zu diesem für mich schmerzlichen Schritte, wobei mich allein die Ueberzeugung tröstet, daß Herr Werckenthin den Verlag in gleicher Richtung und mit gleicher Liebe weiterführen wird.

Die von mir im Laufe des Jahres 1880 gemachten Sendungen bitte ich auf die neue Firma zu übertragen.

Herrn Otto Klemm sage ich noch meinen Dank für die tüchtige Vertretung meiner Firma.

Berlin S., 1. September 1880.

Hermann Polenz.

Im Anschluß an obige Erklärung zeige ich hiermit an, daß ich unter der Firma

A. Werckenthin

hier, Prinzenstraße 61, eine Verlagsbuchhandlung errichte und den Verlag von Hermann Polenz käuflich übernehme, dessen Rechnungsendungen lediglich mit mir zu verrechnen sind; meine Commissionen besorgt Herr Otto Klemm in Leipzig.

Mein Verlag wird sich besonders mit der Herausgabe socialer, conservativer, antisemitischer Literatur beschäftigen, und werde ich bereits in nächster Zeit mit neuen Unternehmungen hervortreten.

Berlin S., 1. September 1880.

A. Werckenthin.

Statt Circular.

[39395.]

P. P.

Die erfreulicher Weise immer zunehmende Ausdehnung meiner Buch-, Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung veranlaßt mich, mit dem deutschen Buchhandel in directen Verkehr zu treten.

Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr Bruno Radelli die Güte zu übernehmen, und erbitte ich mir durch diese Firma alle Ihre Circulare, Probehefte und Wahlzettel.

Selb i/Bayern, 1. September 1880.

Hochachtungsvoll

Carl Welzel.

[38396.]

Alzey, September 1880.

Die am 1. October d. J. stattfindende Eröffnung des hiesigen Schullehrer-Seminars veranlaßt mich, mit meiner seit 1842 am hiesigen Plage bestehenden Buchhandlung auch den Vertrieb von Musikalien zu verbinden, und er suche ich die betr. Herren Verleger um rechtzeitige Mittheilung ihrer Novitäten, Circulare u. Das der Firma so lange und reichlich geschenkte Vertrauen bitte mir auch fernerhin freundlichst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ph. C. Medicus.

Baltimore W., Baltimore Street 38,
18. August 1880.

[39397.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß Herr Hermann F. Siemers als Theilhaber in meine Buchhandlung eingetreten ist und für dieselbe von jetzt ab firmire

Mühsam & Siemers,

wovon ich gef. Vormerkung zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Wm. Mühsam.

Bernstadt i. Schl., 1. September 1880.

[39398.] Die ergebene Mittheilung, dass ich in Verbindung mit meiner Buchdruckerei unter der Firma

Paul Oertel

eine

Verlagsbuchhandlung

eröffnet habe und Herr Fr. Förster in Leipzig, Querstr. 10, die Güte gehabt hat, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Paul Oertel.

Verkaufsanträge.

[39399.] Ich habe zu verkaufen: Einen landwirthschaftlich-technischen Verlag, von anerkannt absatzfähigen Werken bekannter Autoren. Ein hübsch in sich abgerundeter Verlag, für den sich noch viel thun lässt, mit einigen bewährten Zugartikeln in 3. u. 4. Auflagen. Fester Preis 15,000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[39400.] Ein Verlag, aus 32 Artikeln ernster Richtung bestehend, welcher 2. und 3. Auflagen nöthig hat, dazu 10 Commissions-Artikel in theilweise 2., 6. und 9. Aufl., ist für den billigen Preis von 4500 Mark zu verkaufen.

Reflectenten wollen ihre Adressen unter M. 100. bei Herrn Fr. Boldmar in Leipzig niederlegen.

[39401.] Eine Leihbibliothek, 5000 Bände umfassend, nebst Katalogen und Regalen, ist für 1200 Mark zu verkaufen.

Näheres Nürnberger Straße Nr. 38 in Leipzig.

[39402.] Eine solide und angesehene Sortimentsbuchhandlung, hauptsächlich mit katholischer Kundschaft, in einer großen Stadt Mitteldeutschlands, ist für 33,000 M. mit 15,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Der Umsatz beträgt ca. 33,000 M., ist aber leicht noch beträchtlich zu erhöhen. Der Werth des festen Lagers stellt sich auf ca. 10-12,000 Mark. Beträchtliche Continuationen und eine gute Kundschaft sind vorhanden. Offerten unter O. 8. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[39403.] In einer intelligenten Provinzialstadt mit hohen Schulen und Gerichtsbehörden ist eine seit vielen Jahren bestehende Buchhandlung zu verkaufen. Briefe sub A. S. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[39404.] Eine kleinere Buch- u. Musikalienhandlung mit Nebenzweigen ist baldmöglichst billig zu verkaufen. Gef. Offerten sub B. P. 7. befördert die Exped. d. Bl.

[39405.] In einer lebhaften Provinzialstadt Norddeutschlands mit Gymnasium, Seminar, Landgericht, Amtsgericht, grosser Garnison, mit guter Umgegend, ist eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel, Musikalienhandel, Papierhandel, Buchbinderei und einigen andern Nebenzweigen zu verkaufen. Umsatz pr. anno ca. 50 Mille. Sollte Reflectent nicht das ganze bedeutende Lager übernehmen wollen, so könnte Nichtconvenirendes event. abgetrennt werden.

Das Geschäft besteht seit länger als 30 Jahren und erfreut sich sowohl im Publicum als unter den Verlegern des besten Renommée's.

Ernstgemeinte Offerten erbitte unter S. J. ... Privatsache. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[39406.] Gesucht wird in einer angenehmen Stadt Süddeutschlands oder der Schweiz eine solide Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatz von etwa 40-50,000 Mark. Gefällige Offerten unter C. D. # 55. durch die Exped. d. Bl.

[39407.] Ein kleiner gangbarer Verlag (einheitlicher Richtung) wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter H. 33. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[39408.] Eine grössere Sortimentshandlung im Auslande — französische Literatur Hauptfach — sucht einen Theilhaber. Es wird mehr auf einen intelligenten energischen Mitarbeiter als auf grosses Kapital gesehen.

Offerten sub Chiffre L. H. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[39409.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche verlangten, versandt:

Mentor.

Notizkalender für Schüler und Schülerinnen pro 1881.

60 A ord. pro cartonn. u. 1 M ord. pro gebund. Expl.

Wir liefern den Mentor: 1-12 Expl. cart. à 40 A und 13 u. mehr Expl. à 36 A netto baar.

1-12 Expl. geb. à 75 A und 13 u. mehr Expl. à 70 A netto baar.

Freiexpl. 26/25, 106/100.

Nicht abgesetzte Expl. nehmen wir bis 15. Januar n. J. zurück.

Wir bitten um fernere recht thätige Verwendung, welche unserem Mentor bisher in so reichem Maße zu Theil geworden ist.

Altenburg, den 25. August 1880.

Verlagshdlg. **H. A. Pierer.**

488*